

Dienstleistungsbeschreibung

Produkt: 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) 31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Produktgruppe: 31.70 Betreuungsleistungen 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Produktbereich 31 Soziale Hilfen
Verantwortlich Abt. Soziales	

Bezeichnung der Dienstleistung**31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz**

1.	Kurzbeschreibung Es handelt sich um eine Leistung zur Gewinnung, Beratung und Unterstützung von Betreuer/-innen, zur Führung von gerichtlich angeordneten Betreuungen sowie zur Information der Öffentlichkeit über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.
2.	Auftragsgrundlage <ul style="list-style-type: none"> ● § 1814 BGB ● § 1818 BGB ● § 1869 BGB ● §§ 15,16 und 17 BtOG ● Richtlinien des Sozialministeriums Baden-Württemberg über die Förderung von Betreuungsvereinen vom 31. März 1992 und Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums über die Förderung von Betreuungsvereinen (VwV BZV) vom 18.10.2021.
3.	Zielgruppe <ul style="list-style-type: none"> ● Betreute Personen ● ehrenamtliche Betreuer ● Öffentlichkeit/Bürger ● Bevollmächtigte
4.	Ziele <ul style="list-style-type: none"> ● Sicherstellung, Stabilisierung und Verbesserung der materiellen, gesundheitlichen und sozialen Lebenssituation der Betreuten im Rahmen des Betreuungsgesetzes ● Akquirierung potentieller ehrenamtlicher Betreuer innerhalb und außerhalb der Familien der Betroffenen ● ehrenamtliche Betreuer zu dauerhafter Tätigkeit befähigen ● die Akzeptanz von Betreuung und die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit fördern sowie zur Verbreitung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen als vorsorgende Maßnahmen in der Öffentlichkeit beitragen ● Entwicklung und Ausbau der Wirkungskennzahlen

5.	<p>Inhalt und Umfang der Dienstleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Durchführung von Angeboten zur Einführung, Begleitung, Beratung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer sowie Weiterentwicklung ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz ● planmäßige Werbung und Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Information und Aufklärung innerhalb und außerhalb der eigenen Einrichtungen des Anbieters ● Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern (ea) durch Abschlüsse von Vereinbarungen zur Begleitung und Unterstützung sowie Übernahme von Verhinderungsbetreuungen ● planmäßige Durchführung von Maßnahmen zur Information der Öffentlichkeit über Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Patientenvertretungen sowie dem Ehegattenvertretungsrecht ● Weitervermittlung gewonnener ehrenamtlicher Betreuer/-innen an die Betreuungsbehörde der Stadt Ulm ● Beratung von Bevollmächtigten ● Gezielte, planmäßige Werbung und Gewinnung speziell von ehrenamtlichen Betreuern mit Migrations- bzw. Flüchtlingshintergrund ● Führen von gesetzlichen Betreuungen durch hauptamtlichen Kräfte des Betreuungsvereins in schwierigen Betreuungsfällen
----	---

6.	Qualität der Dienstleistung
6.1	<u>Strukturqualität</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Bereitstellung von geeignetem Fachpersonal ● auf das Aufgabenfeld bezogene Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter/-innen bei Bedarf auch Supervision ● Regelung der Vertretung der Vereinsmitarbeiter/-innen Sicherstellung von Leitungs- und Verwaltungsfunktionen ● Sofern bei der bisherigen Arbeit hinsichtlich der Gewinnung von Betreuerinnen und Betreuern oder als Zielgruppe für die Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen geeignete Bevölkerungsgruppen innerhalb der Stadtgemeinschaft (Anlage 1 Budgetvertrag, Punkt 3.7) noch nicht oder nur unzureichend in den Blick genommen wurden, z.B. Menschen mit internationalen Wurzeln, entwickelt der Träger Strategien und Maßnahmen, dies zu ändern.
6.2	<u>Prozessqualität</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Mitteilung von Übernahmebedarf an neuen Betreuungen durch Mitarbeiter an die Betreuungsbehörde ● aktive Mitarbeit in der örtlichen Arbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten ● Mitteilung nach § 1908 b (5) an die Betreuungsbehörde ● auf Dauer angelegte fachkompetente Tätigkeit entsprechend Ziffer 1 ● Sicherstellung von Fortbildungen der Mitarbeitenden zum Umgang mit unterschiedlichen Zielgruppen z.B. Interkulturalität, Menschen mit psychischen Erkrankungen, leichte Sprache u.a.
6.3	<u>Ergebnisqualität/Evaluation</u> <p>Der Verein erstellt einen Jahresbericht, der u. a. folgende Angaben beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Reflektion der Tätigkeit anhand der Zielerreichung entsprechend Ziffer 4 durch eigene Einschätzung sowie Mitteilung über konzeptionelle Überlegungen zur künftigen Zielerreichung ● Darstellung der Dienstleistung in Inhalt und Umfang entsprechend Ziffer 5 mit Anzahl der Leistungen und Anzahl der Leistungsempfänger und Mitteilung der vorgesehenen Schwerpunkttätigkeiten für das folgende Jahr ● Darstellung über die neu gewonnenen ehrenamtlichen Betreuer/-innen, die an die Betreuungsbehörde der Stadt Ulm im Berichtszeitraum weitervermittelt wurden ● Bericht zur Qualität entsprechend Ziffer 6, dabei müssen die angestellten Mitarbeiter/-innen nach Anzahl und fachlicher sowie regionaler Zuständigkeitsverteilung genannt werden, außerdem die Art und Anzahl der besuchten Fortbildungen ● Bericht zur Situation und Entwicklung der Kostensätze/Vergütungen aus Betreuungsvermögen und der Justizkasse ● Zielüberprüfung anhand der Wirkungskennzahlen (siehe Anlage 3) und ggfs. Bericht über die entwickelten Strategien und Maßnahmen gem. 6.1 <p>Der Verein unterhält einen regelmäßigen Austausch mit der Betreuungsbehörde der Stadt Ulm und anderen sozialen Beratungs- und Betreuungsdiensten.</p>